



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 3. April 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 14

Die Gemeinde informiert

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus sind u.a. folgende Geschäfte weiterhin für Sie da:

Einzelhandel/Dienstleistungen

ADTV Tanzschule Löwen • Tel. 07231-2800548, info@tanzschule-loewen.de, Gutscheinbestellung per Mail

Blumenhaus Bleiholder • Tel. 0179 9008837, info@blumenhaus-bleiholder.de, Osterbestellungen bis 07.04.2020 telefonisch, per Mail oder mit Bestellzettel am Schaufenster, Auslieferung/Abholung am 09.04.2020

Eine-Welt-Laden • Tel. 07236-8632, JuBGoldhorn@t-online.de, Lieferservice Lebensmittel

evimedia – Birkenfeld Aktuell • Tel. 07231-4556717, mail@birkenfeldaktuell.de, wie gewohnt für Sie da & online Gratis-Download: www.evimedia.de/birkenfeld-aktuell

Gärtnerei Bleiholder • Tel. 07231-481522, gaertnerei.bleiholder@web.de, Bestellungen und Anfragen per Mail oder telef.; Lieferservice

Goldschmiedeatelier-Fütterer / Blütenwirbel • Tel. 07231-6019555, info@goldschmiedeatelier-fuetterer.de, Onlineshop www.goldschmiedeatelier-fuetterer.de, www.bluetenwirbel.de

Kunterbunt • Tel. 07231-471430, info@kunterbunt-birkenfeld.de; ab 10,00 € kostenloser Lieferservice im Ort, Bestellungen per WhatsApp 0157 307 154 18 oder im Onlineshop www.kunterbunt-birkenfeld.de

Lettera Buchhandlung • Tel. 07231-1666288, info@buchhandlung-lettera.de, kostenloser Haustürservice, Bestellungen per Mail od. Telefon, Onlineshop www.buchhandlung-lettera.de

Mon Decor • Tel. 07231-4888135, telefonische Bestellung möglich

Natur u. Kunst – Der Blumenladen • Tel. 07082-20148, kontakt@keller-naturkunst.de, Bestellungen per WhatsApp 0157 504 571 33, per Mail oder telefonisch, Lieferservice

Optik Eberle • Tel. 07231-471610, birkenfeld@optik-eberle.de, geänderte Öffnungszeiten siehe www.optik-eberle.de

Touristik-Service Gaby Müller • Tel. 07231-471004, touristik-service@t-online.de, Service rund um Ihre Reise nach vorheriger Absprache per Mail oder telefonisch

Gastronomie/Lebensmittel

Bäckerei Augenstein • Tel. 07231-4175109, Öffnungszeiten wie gewohnt, Telefonische Bestellung möglich

Birke Naturkost • Tel. 07231-481760, best@birke-naturkost.de, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-19.00 & Sa 8-14 Uhr, kostenlose Lieferung innerhalb Birkenfeld

Café Alte Bäckerei • geänderte Öffnungszeiten: Mo-Sa von 7-12 Uhr, So 8-11 Uhr

Jeremias • Tel. 07231-94883, vertrieb@jeremias.com, Mo - Fr von 7.30 - 12.15 Uhr und von 13.00 - 16.30 Uhr

Metzgerei Ganzhorn • info@metzgerei-ganzhorn.de, Öffnungszeiten wie gewohnt, Lieferservice für beeinträchtigte Menschen

Restaurant Il Sole • Tel. 07231-2814690, Abholung möglich: Di-Do 16.00-21.30 & Fr-Sa 17.00-21.30 & So. 12.00-20.00 Uhr



Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
 Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr
 Feiertage geschlossen
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
 Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
 Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr
 Feiertage geschlossen

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 04.04.2020:

- Markt-Apotheke, Birkenfeld,
 Baumgartenstr. 18, **Tel. 07231/949937**

Sonntag, 05.04.2020:

- Central-Apotheke, Pforzheim,
 Westliche 32 (Fussgängerzone), **Tel. 07231/106064**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
 Dobler Str. 8, **Tel. 07082/94680**

Öffnungszeiten (nur telefonisch) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
 Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbn-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.**
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

ACHTUNG in KW 15

wird wegen der *Osterfeiertage* der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- **Montag,**
06.04.2020 · 17.00 Uhr

Redaktionsschluss:

- **Dienstag,**
07.04.2020 · 10.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

25.03. **Tom**

Eltern: David Palmer und Sabrina Palmer geb. Keck,
beide Birkenfeld-Gräfenhausen

Eheschließungen

30.03. **Michael Bischoff** und **Lisa Anna-Maria Naujocks,**
beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

05.04. **Rosemarie Frank,** Genossenschaftsstr. 10 80 Jahre
10.04. **Herbert Böhm,** Baumgartenstr. 46 75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

04.04. **Maria Salvatore,** Bärenstr. 14 75 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 07.04.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 08.04.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 29.04.2020 flach

Donnerstag, 30.04.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Bis auf weiteres sind einige Recyclinghöfe im Enzkreis geschlossen oder im Wechsel geöffnet.

Tagesaktuelle Öffnungszeiten: www.entsorgung-regional.de



Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Hinweis: Das Fundbüro und der Sperrmüllmarkt bleiben zu den üblichen Öffnungszeiten weiterhin geöffnet!

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

ein Dia Projektor
eine Leinwand

Amtliche Bekanntmachungen

Alters- und Ehejubilarsbesuche

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie wird Herr Bürgermeister Steiner bzw. werden die Bürgermeister-Stellvertreter auch im Monat April keine Geburtstagsbesuche bzw. Besuche zum Ehejubiläum machen können.

Wir wünschen den Jubilaren in dieser schweren Zeit alles Gute, vor allen Dingen aber Gesundheit, machen Sie sich an Ihrem Jubeltag im Kreise Ihrer engsten Familie einen schönen Tag.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis sehr und verbleiben mit besten Grüßen!
Ihre Gemeindeverwaltung

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de



Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl 2020

In den Jugendgemeinderat gewählt wurden:

Platz	Name, Vorname	Stimmen
1	Gasser, Laura Fabienne	115
2	Wienicke, Leonard	108
3	Heuser, Anne	99
4	Bott, Kara	83
5	Hildner, Lars	65
6	Wegener, Marvin	51
7	Mühlhäuser, Gudrun	41
8	Trick, Lukas	39
9	Seifert, Lena	38
10	Mühlhäuser, Ingrid	34

Nachrücker für den Jugendgemeinderat sind:

Platz	Name, Vorname
11	Bulica, Leonida
12	Miscin Jambrosic, Leonardo

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten des 3. Birkenfelder Jugendgemeinderates!

Kanalsanierung 2020 – Vorarbeiten TV-Befahrung

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Firma Boger Kanalsanierung GmbH aus Wurmberg mit der Durchführung der Kanalsanierungsarbeiten beauftragt.

ten im Bereich Grundle beauftragt. In den nächsten Wochen wird vorbereitend dazu eine TV-Befahrung der Kanäle durchgeführt. Dadurch kann es immer wieder kurzzeitig zu Behinderungen durch Betriebsfahrzeuge in den Wohnstraßen kommen. Die Firma Boger reduziert diese Zeiten auf ein Minimum, damit keine unnötigen Hindernisse entstehen.



Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in **Birkenfeld** Halt machen:

Dienstag, 14.04.2020

- von 15.30 – 16.15 Uhr in **Birkenfeld** auf dem Parkplatz in der Jahnstraße; oberhalb der Schwarzwaldhalle

Mittwoch, 15.04.2020

- von 08.45 – 09.15 Uhr in **Gräfenhausen** auf dem Platz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Aufgrund der derzeitigen Lage kann es zu Streichungen der Termine kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig vor dem Termin nochmals über die Tagespresse oder über die Homepage www.entsorgung-regional.de.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 16.05. in Straubenhardt-Conweiler, Steinbeisstraße bei der Tennishalle
- 20.06. in Mühlacker, auf dem Bauhof, Herrenwaag 35
- 25.07. Ispringen, Parkplatz beim FC-Clubhaus
- 29.08. Heimsheim, PP Parkstr./Pforzheimer Str.
- 26.09. in **Birkenfeld**, Parkplatz in der Jahnstraße, oberhalb der Schwarzwaldhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

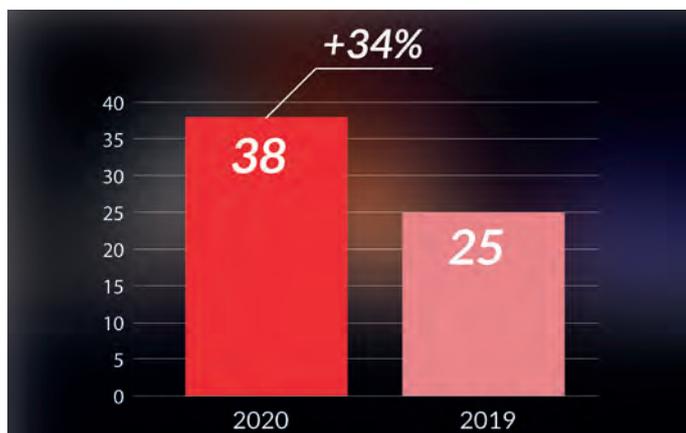


Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsatzreport Quartal 1/2020

Das Jahr 2019 war mit insgesamt 123 Einsätzen ein Rekordjahr in der jüngeren Vergangenheit. Auch dieses Jahr startete bereits in der ersten Nacht mit fünf Einsätzen.

In diesem Bericht lesen Sie, wie sich die Einsatzzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld vom 01. Januar bis zum 31. März entwickelt haben.



Die Einsatzzahlen des ersten Quartals zeigen einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr.

Alarmierungen Quartal 1

2020: 38 Einsätze

Vergleich zu 2019

2019: 25 Einsätze

Analyse:

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Einsätze im ersten Quartal um 34%. Dies ist vor allem dem ruhigen Januar 2019 geschuldet, welcher eher eine Ausnahme bildete (vgl. Januar 2018: 14 Einsätze). Februar und März befanden sich auf Vorjahresniveau.

Einsatzkategorien Quartal 1

2020:

- 11 Brandeinsätze 29%
- 13 Hilfeleistungseinsätze 34%
- 5 Unwettereinsätze 13%
- 9 Fehllalarme 24%

2019:

- 3 Brandeinsätze 12%
- 11 Hilfeleistungseinsätze 44%
- 4 Unwettereinsätze 16%
- 7 Fehllalarme 28%

Analyse:

Es lässt sich erkennen, dass sich der Anteil der Brandeinsätze 2020 im Vergleich zu 2019 mehr als verdoppelt hat, während der Anteil der Hilfeleistungseinsätze rückläufig war. Fehllalarme und Unwettereinsätze bilden ähnliche Anteile wie im Vorjahr. Auch wenn der Anteil der Fehllalarme im Vergleich zu 2019 um 4% zurückgegangen ist, so ist immer noch fast jeder 4. Alarm eine Fehllalarmierung. (pr/jab)

Malaktion für Kinder:

Feuerwehrfahrzeuge mit Farben zum Leben erwecken



Um Kindern etwas Abwechslung zu bieten, startet die Feuerwehr Birkenfeld eine Ausmalaktion zu unseren Einsatzfahrzeugen.

Liebe Kinder, liebe Mamas und Papas, leider sind unsere Fahrzeuge in letzter Zeit ziemlich grau geworden ... Könnt Ihr uns helfen, den Fahrzeugen wieder Farbe zu verleihen? Zuerst dürft ihr unserer Drehleiter einen neuen Anstrich geben. Lasst eurer Fantasie und Kreativität freien Lauf und gestaltet sie nach euren Vorstellungen. In den nächsten Tagen stellen wir weitere Fahrzeuge bereit. Unter dem Link www.ffbirkenfeld.de/kreativecke findet ihr die Ausmalbilder und alle Informationen.

Wenn ihr möchtet, dürft ihr uns Eure ausgemalten Fahrzeuge zukommen lassen: Per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@ffbirkenfeld.de oder als Nachricht über unsere Facebook-Seite. Wir veröffentlichen die Bilder dann auf unserer Facebook-Seite.

Wir freuen uns sehr auf Eure Einsendungen und wünschen allen Kindern viel Spaß beim Malen.

Bleibt gesund.

Eure Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld.

(pr/je)

Seniorenabteilung:

Ausfall der Stammtische und des Ausfluges

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise **entfallen** zum einen der Stammtisch am **06.04.2020** in Birkenfeld und zum anderen der Ausflug am **15.04.2020**.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Da wegen der Corona-Pandemie in nächster Zeit keine Veranstaltungen im Historischen Rathaus stattfinden können, soll unter dieser Rubrik Bekanntes und Unbekanntes über Birkenfeld veröffentlicht werden. In der heutigen Ausgabe soll ein Blick auf die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts geworfen werden. Themen sind die Bildungseinrichtungen in Birkenfeld. Bemerkenswert sind vor allem die Veränderungen, die in den vergangenen Jahrzehnten eingetreten sind.

Kindergarten

Jahrzehntlang gab es in Birkenfeld nur den Kindergarten am Heubuckelweg mit zwei Gruppenräumen. Das Gebäude ist im Jahr 1980 abgebrannt. Heute befindet sich dort eine Grünanlage. Mit der räumliche Situation und Belegung befasste sich der Gemeinderat im Jahr 1961: „In Anerkennung der langjährigen Mitarbeit der Frau Esther Kronenwett konnten die Kinder des Ev. Kindergartens in Birkenfeld unter der Leitung der staatl. Geprüften Kindergärtnerin Fräulein Nerbel in zwei Gruppen eingeteilt werden. Der ersten Gruppe, der Fräulein Ölschläger als Helferin zugeteilt wird, dürfen höchstens 50 und der anderen Gruppe Kronenwett höchstens 40 Kinder zugewiesen werden, da in dem Kindergarten nicht mehr als 90 Kinder aufgenommen werden dürfen. Diese abweichende Regelung von den staatlichen Kindergartenrichtlinien dürfe jedoch nur als vorläufige und jederzeit widerrufliche Übergangslösung angesehen werden. Im Interesse einer befriedigenden Kindergartenarbeit wäre es dringend angezeigt, nach Möglichkeit einen Kindergartenneubau zu erstellen.“

1960 wurde vom Gemeinderat beschlossen, im Kindergarten am Heubuckelweg Spülaborte einzubauen. Vorher waren dort wie in den meisten Häusern nur Plumpsklos vorhanden.

Eine Entspannung in der Belegung trat erst ein, nachdem die Friedrich-Silcher-Schule durch den Neubau der Ludwig-Uhland-Schule frei wurde und dort Gruppen untergebracht werden konnten. Im Jahr 1969 wurde im neuen Wohngebiet Heimig im dortigen Hochhaus ein Kindergarten eingerichtet. Im Jahr 1971 folgte der Kindergarten in der Jahnstraße.

Schule

Die heutige Grund- und Hauptschule hieß früher Volksschule. Sie umfasste 8 Klassen, Schuljahresbeginn war im Frühjahr nach Ostern. Anfang der 60er Jahre war ein starker Zuwachs an Schülern zu verzeichnen, da die Generation, die man heute als „Babyboomer“ bezeichnet, in das schulpflichtige Alter kamen. So traten 1960 108 Schüler in die Volksschule ein, 48 Schüler verlassen sie. Klassen mussten zusammengelegt werden, die Schülerzahl der Klasse 7 des Oberlehrers Veitinger stieg von 40 auf 68, die Klasse 5 des Konrektors Schöttle von 35 Schülern auf 60. Infolge der räumlichen Enge in den Klassenzimmern mussten Sitzbänke zu Tischen umgebaut werden. Rektor Engelhardt schilderte eindringlich in der Gemeinderatssitzung vom 22. März 1960: *Nunmehr bestehen im Schulhaus keine Ausweichmöglichkeiten mehr. Nachdem der Physikraum belegt sei, könne ein Physikunterricht kaum mehr gehalten werden. Der Religionsunterricht werde zum Teil im Gemeindehaus der Ev. Kirche abgehalten. Spätestens in drei Jahren müsse regelmäßig mit einem Schülerzugang von mehr als 100 Schülern gerechnet werden. Bis dorthin sollte das neue Schulgebäude erstellt sein.*

Es sollte noch vier Jahre dauern bis die Schulraumknappheit behoben werden sollte.

Dabei hat die Gemeinde rechtzeitig Vorsorge getroffen. Bereits im Jahr 1913! wurde ein Bauplatz für eine Schule „Hinter der Kirche“ einer Größe von rd. 1 ha zum Preis von 2 RM/qm erworben. 1956 wurde mit der Finanzierung mit dem Abschluss von Bausparverträgen begonnen. Nach einem Architektenwettbewerb und den Genehmigungen erfolgte am 29.09. 1962 die Grundsteinlegung. In seiner Ansprache wünschte Bürgermeister Groß *der neuen Schule ein langes Bestehen in einem hoffentlich recht bald vereinigten Vaterland.* Bemerkenswert war auch die Rede des Ortsoberhaupts beim Richtfest im Mai 1963: *Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die neue Schule nach ihrer Fertigstellung im kommenden Frühjahr zu einem Hort des Friedens und der Eintracht werden und ihre Aufgabe vor allem darin sehen möge, die ihr*

anvertrauten Kinder zu ganzen Männern und Frauen heranzubilden, die allen Aufgaben gewachsen seien. Am 17.04.1964 wurde die neue Schule eingeweiht. In der Presse wurde dieser Tag zurecht als Markstein in der Geschichte Birkenfelds bezeichnet. Nicht zu vergessen sei das Lehrschwimmbecken, das den Schülern ermöglicht hat, das Schwimmen am Ort zu lernen. Die Investition war seinerzeit ein großer finanzieller Kraftakt für die Gemeinde. Die Baukosten beliefen sich auf 4,2 Millionen DM. Die Finanzierung erfolgte durch Schuldaufnahmen, die Kreditzinsen betragen damals 6 %.

Im Jahr 1965 erfolgte durch Gesetz eine Trennung der Grundschule und Hauptschule in zwei Schularten.

Seither hat sich die Ludwig-Uhland-Schule weiterentwickelt. Mit der Schwarzwaldhalle und der Hermann-Groß-Sporthalle verfügt sie über hervorragende Sporteinrichtungen. Es wurde eine Realschule eingerichtet, die auch von Schülern aus anderen Gemeinden besucht wird. Der Grundstock für all diese Entwicklungen erfolgte jedoch in den 60er Jahren. (Horst Gabel)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen

Antwort auf die letzte Frage

(Wie hieß der Obernhäuser „Fickelberg“ (auch „Vickelberg“ geschrieben) einst?

b) Violberg



Der Fickelberg ist der Hausberg der Obernhäuser.

Der Fickelberg, auch Vickelberg geschrieben, ist ein kleiner und schmaler Bergvorsprung in Obernhäuser. In früheren Karten war er als Violberg eingezeichnet. Diese Benennung kann zum einen an den vielen Veilchen liegen, die auf ihm wachsen, zum anderen an seiner Form, die an ein Saiteninstrument erinnert.



Blick vom Fickelberg auf Obernhäuser.

Vom Fickelberg hat man eine schöne Aussicht auf Obernhäuser und Gräfenhausen. Birkenfeld allerdings bleibt durch einen Berg verdeckt. Ebenfalls hat man einen Blick auf den oft vielbevölkerten Kesslerberg – im Vergleich hierzu geht es auf dem Fickelberg deutlich ruhiger zu. Auf dem grasbewachsenen Rundweg begegnet man eher selten Spaziergängern.

Neue Frage

Wo war das alte Rathaus in Gräfenhausen?

- a) An Stelle des heutigen Gemeindezentrums
- b) Im ehemaligen Volksbank-Gebäude
- c) An Stelle der heutigen Bushaltestelle Sixtendenkmal

(pr)

Vegetationsphase hat begonnen:

Landwirte bringen Wirtschaftsdünger aus

Mit den steigenden Temperaturen im Frühjahr setzt das Pflanzenwachstum wieder ein. Auch landwirtschaftliche Kulturen wie beispielsweise Weizen, Raps, Ackerfutter und Grünlandbestände entwickeln sich und haben daher einen wachsenden Nährstoffbedarf. Dieser wird von den Landwirten beispielsweise durch Wirtschaftsdünger gedeckt. Er entsteht je nach Art der Tierhaltung in Form von Gülle, Jauche oder Festmist. Durch das Ausbringen dieser tierischen Ausscheidungen - einem wertvollen natürlichen Volldünger - auf Äcker und Grünland schließt sich der Kreislauf und der Boden erhält die durch das Pflanzenwachstum entzogenen Nährstoffe zurück.

„Unter anderem sind Stickstoffverbindungen und Mineralstoffe ein lebensnotwendiger Dünger für die Pflanzen“, sagt Corinna Benkel, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamtes beim Landratsamt Enzkreis. „Und der Wirtschaftsdünger, der als Abfallprodukt bei der Nahrungsmittelerzeugung von Milch, Eiern, Rinder-, Schweine- oder Geflügelfleisch entsteht, ist vor allem in betriebswirtschaftlicher Hinsicht für die Landwirte sinnvoll, denn sie müssen dadurch weniger Mineraldünger zukaufen.“ Bei der Ausbringung dieser Dünger kommt es allerdings zwangsläufig zu Geruchsentwicklungen. „Die „gute Landluft“ ist auch bei Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen nicht immer völlig vermeidbar“, weiß sie um die Problematik und bestätigt, dass die Landwirte angehalten sind, die Geruchsemissionen bei der Ausbringung soweit wie möglich zu minimieren. Allerdings können die Bauern nicht bei jeder Witterung düngen. Daher müssen sie teilweise auch auf die Wochenenden ausweichen, wirbt die Expertin für Verständnis. (enz)

Im Enzkreis und in Pforzheim nehmen weitere Infektambulanzen den Betrieb auf

Im Laufe dieser Woche nehmen weitere so genannte „Infekt-Ambulanzen“ in Pforzheim und im Enzkreis ihren Betrieb auf. In diesen von Haus- und Fachärzten aus der Region mit Unterstützung des Gesundheitsamtes eigens eingerichteten Zentren werden Menschen, die COVID19-typische Symptome wie Fieber oder Atemwegsbeschwerden zeigen, nach Terminvereinbarung genauer untersucht und bei Bedarf auch auf das neuartige Corona-Virus getestet oder an eine zentrale Abstrichstelle verwiesen.

„Wir sind den beteiligten Kommunen und Ärzten sehr dankbar. Nicht nur, weil sie ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, sondern weil sie sich auch sonst weit über das Normalmaß hinaus engagieren und damit das Ansteckungsrisiko für uns alle reduzieren“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Das Angebot der Ambulanzen sei extrem wichtig, um das Gesundheitssystem in Stadt und Kreis zu entlasten und zu schützen.

Nachdem bereits in der vergangenen Woche in der Maulbronner Postscheuer unter Regie von Dr. Till Neugebauer sowie in der Huchenfelder Hofheldhalle unter Leitung von Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth zwei solcher Infekt-Ambulanzen erfolgreich an den Start gegangen waren, folgen nun ähnliche Einrichtungen im Foyer des Ameliussaals in der Kirnbachhalle Niefern (unter Regie von Dr. Frank Schneider und Dr. Iris Knapp), in Wiernsheim (Dr. Heidi Wahl), in Neuenbürg-Arn timer (Dr. Udo Rether) sowie beim Siloah in Pforzheim (Dr. Peter Engeser).



„Mit diesem neuen ambulanten Netz sollen die Hausarztpraxen und Kliniken entlastet werden, damit sie ihren regulären medizinischen Ver-

sorgungsauftrag weiterhin erfüllen können“, erläutert die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst. Dazu komme, dass viele Praxen derzeit über zu wenig Schutzausrüstung verfügten; durch die Zentralisierung sei eine effektivere Nutzung möglich. Zudem werde so ein Eintrag des Virus in die Hausarztpraxen verhindert.

Unterstützt wurde die Einrichtung von den jeweiligen Bürgermeistern, zum Beispiel Niefern-Öschelbronn Bürgermeisterin Birgit Förster, die umgehend das Foyer des Ameliussaals in Niefern angeboten hatte, nachdem ihre Hausärztin Dr. Iris Knapp bereits vor 14 Tagen mit der Idee auf sie zugekommen war. Auch Bürgermeister Karlheinz Oehler unterstützte die Einrichtung in Wiernsheim, ohne zu zögern. Für Inventar und logistische Ausstattung sorgte zusammen mit den Gemeinden das „Technik-Team“ des Landratsamts.

Die Abstimmung mit der Hausärzteschaft im Kreis und in der Stadt lag beim Gesundheitsamt. „Wer Symptome eines Infektes zeigt, sollte sich unbedingt zunächst telefonisch an den Hausarzt wenden und nicht einfach bei der Infekt-Ambulanz vorbeikommen“, erläutert Dr. Joggerst das Vorgehen. (enz/stp)



Im Laufe der Woche gehen in Pforzheim und im Enzkreis weitere Infektambulanzen in Betrieb – wie hier in Niefern. Das Foto zeigt vor der Kirnbachhalle (von links) Dr. med. Iris Knapp, Dr. med. Frank Schneider sowie die MfAs Carmen Alt und Christina Lammel. (Foto: Gemeinde Niefern)

Seit Donnerstag, 2. April sind einige Recyclinghöfe im Enzkreis wieder für die Kundschaft geöffnet

Seit **Donnerstag, 2. April**, sind die Recyclinghöfe in Königsbach, Lomersheim und Wurmberg im Wechsel mit Straubenhardt und Neulingen wieder geöffnet. Alle anderen Recyclinghöfe des Enzkreises bleiben vorerst geschlossen. Die Deponie Hamberg in Maulbronn ist täglich offen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hatte das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft empfohlen, die bestehenden, bekannten und gut funktionierenden Entsorgungswege weiterhin sicherzustellen und soweit als möglich zu erhalten. Verbindliche Angaben zu den Öffnungszeiten sind derzeit nicht planbar. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten sind auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.entsorgung-regional.de zu finden.

Zum Schutz der Kundschaft und der Mitarbeiter werden nur drei Anlieferer gleichzeitig auf die Höfe gelassen. Das Landratsamt bittet dringend darum, die erforderlichen Abstände zu den Menschen auf den Recyclinghöfen einzuhalten. Aufgrund der begrenzten Zufahrt muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Um diese so gering wie möglich zu halten, sollten nur Abfälle angeliefert werden, wenn dies zwingend notwendig ist, weil es zum Beispiel zu Hause keinen Platz für eine kurzfristige Zwischenlagerung gibt.

Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder gar Fieber hat, sollte keinesfalls auf den Recyclinghof kommen, sondern am besten zu Hause bleiben und seine Abfälle zu einem späteren Zeitpunkt entsorgen. (enz)

Ab Dienstag, 14. April:

Bauarbeiten entlang der K 4538 von Kämpfelbach-Ersingen zum Ersinger Kreuz

Am **Dienstag** nach Ostern, also ab **14. April**, beginnen die Arbeiten für den Bau und die Sanierung der Amphibienschutzanlage entlang der K 4538 zwischen Kämpfelbach-Ersingen und dem Ersinger Kreuz. Wie das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreis mitteilt, wird die be-

stehende Amphibienschutzanlage saniert und erweitert, sodass sieben neue Kleintiertunnel auf einer Länge von rund 300 Metern angelegt werden. Diese dienen Fröschen und anderen Kleintieren zum gefahrlosen Queren der Fahrbahn.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich elf Wochen dauern. Für die Durchführung der Arbeiten wird in den ersten drei Wochen eine Vollsperrung des Fahrzeugverkehrs erforderlich. Die anschließenden Arbeiten bis etwa Ende Juni sind mit nur geringen Eingriffen in den Straßenverkehr möglich.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab dem Ersinger Kreuz über die B 10 nach Pforzheim und Ispringen nach Ersingen beziehungsweise ab dem Ersinger Kreuz über Wilferdingen, Königsbach, Bilfingen nach Ersingen. Der Verkehr von Ersingen kommend zum Ersinger Kreuz wird in Gegenrichtung umgeleitet.

Die Baukosten für die Amphibienschutzanlage belaufen sich auf etwa 620.000 Euro, wobei das Land dafür aus dem Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt einen Zuschuss von 200.000 Euro gewährt.

Das Amt für Nachhaltige Mobilität bittet um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Behinderungen. (enz)

Gleichstellungsbeauftragte befürchten Zunahme von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt – Hinweise auf Hilfeangebote

Meldungen aus China bestätigen, was Fachberatungsstellen und Gleichstellungsbeauftragte auch in Deutschland befürchten: In der aktuellen Krisensituation und bei den starken Einschränkungen im öffentlichen Leben steigt die Gefahr für Frauen und Kinder, häusliche und sexualisierte Gewalt zu erfahren. Das eigene Zuhause ist oft kein sicherer Ort. Verletzungen oder Unterstützungsbedarfe fallen weniger auf, wenn Betroffene z.B. nicht mehr in die Schule, zur Arbeit oder in den Sportverein gehen.

„Wir wollen für das Thema sensibilisieren und Betroffene und deren Bezugspersonen dazu ermutigen, sich Unterstützung bei häuslicher Gewalt oder sexualisierter Gewalt zu suchen“, so die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, Susanne Brückner und Kinga Golomb, „niemand sollte mit der Gewalt alleine bleiben“. Fachberatungsstellen und andere Hilfeeinrichtungen sind auch weiterhin zumindest telefonisch und online erreichbar und unterstützen im Einzelfall. Auch eine solidarische Nachbarschaft ist in Fällen von häuslicher und sexualisierter Gewalt hilfreich. Wichtig ist es, nicht wegzuschauen, und z.B. Betroffenen Unterstützung anzubieten oder sich selbst über Hilfsangebote zu informieren. Auch Unterstützungspersonen können sich Hilfe holen und beraten lassen, wenn sie unsicher sind, wie sie Betroffene unterstützen können.

In Pforzheim und dem Enzkreis stehen unterschiedliche Beratungs- und Hilfeangebote u.a. bei häuslicher und sexualisierter Gewalt zur Verfügung, die auf den Internetseiten der Stadt Pforzheim und der des Enzkreises im Bereich Gleichstellung abrufbar sind.

Stadt Pforzheim: <https://www.pforzheim.de/buerger/rat-hilfe/soziale-themen/gleichstellung/themenfelder/sicherheit-und-gewaltfreiheit.html>

Enzkreis: <https://www.enzkreis.de/Gleichstellungsbeauftragte>

Infomaterialien, auch in größeren Stückzahlen zur Auslage oder Weitergabe können per Email oder telefonisch über die Gleichstellungsbüros abgerufen werden.

Stadt Pforzheim: 07231/39-2548; gleichstellung@pforzheim.de

Enzkreis: 07231/308-9595; gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de

Außerdem stehen bundesweite Hotlines zur Verfügung, an die sich Betroffene und deren Bezugspersonen kostenfrei und bei Bedarf auch anonym wenden können:

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016; www.hilfetelefon.de. Beratung rund um die Uhr, in 17 Sprachen, per Telefon, online und im Sofort-Chat. Im Zuge der Corona-Epidemie setzt das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ alles daran, das Beratungsangebot rund um die Uhr aufrechtzuerhalten.

Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800-22 55 530; www.nina-info.de/hilfetelefon.html;

Online-Beratung für Jugendliche: www.nina-info.de/save-me-online

Corona-Virus:

Drive-In-Testzentrum auf dem Lerncampus Buckenberg gut angelaufen

Das Drive-In-Testzentrum auf dem Lerncampus Buckenberg, das am Mittwoch, 25.03. seinen Betrieb aufgenommen hat, ist gut gestartet. Das berichtet Miriam Mayer, Leiterin des Amtes für technische Dienste beim Landratsamt Enzkreis; bei ihr liefen in den vergangenen Tagen alle Fäden in Sachen „Aufbau Drive-In“ zusammen. „Die ersten Testungen von Personen auf den neuartigen Corona-Virus verliefen reibungslos, auch die technische Infrastruktur hat auf Antrieb funktioniert“, freut sie sich und dankt allen Beteiligten für ihre zügige Arbeit.

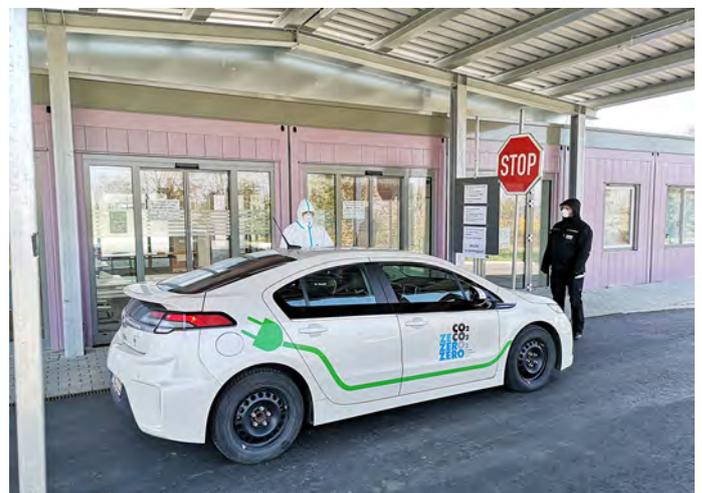
In dem neuen Testzentrum – eine ähnliche, ebenfalls gut frequentierte Ambulanz gibt es am Helios-Klinikum in Pforzheim – wird ab sofort montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr **ausschließlich nach Terminvergabe durch das Gesundheitsamt** gearbeitet. Am ersten Betriebstag konnten im Drive-In bereits mehr als 50 Personen getestet werden.

„Die Testungen finden im Außenbereich direkt am Auto statt, die Betroffenen betreten das Gebäude nicht“, ergänzt Mayer. Dessen Eingangsbereich - in dem sich ausschließlich medizinisches Personal aufhalte, um die entnommenen Proben für das Labor versandfertig zu machen - sei und bleibe strikt von der Schulleitung und -verwaltung getrennt; diese seien in einem separaten Flügel untergebracht.

Wer Fragen speziell zur Testung oder allgemein zum Thema Corona hat, kann sich per Mail an corona@enzkreis.de wenden. Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden sich zudem auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de. (enz)



Die Testung auf den neuartigen Corona-Virus findet beim Drive-In-Zentrum auf dem Buckenberg direkt am Auto statt. (enz)



Im Eingangsbereich des Gebäudes am Lerncampus Buckenberg hält sich ausschließlich medizinisches Personal auf. (enz)



Deutsche Rentenversicherung

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle. Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar!!!

Angesichts der aktuellen Gesundheitssituation und der Corona-Pandemie sind auch wir, zum Schutz aller Personen, zu verändertem Verhalten in unserer Arbeit verpflichtet.

Selbstverständlich sind wir weiterhin telefonisch oder schriftlich für Sie erreichbar und lassen Ihnen gerne Zuspruch und Trost, Hilfe und Fürsorge zukommen.

Wo möglich werden wir dies telefonisch tun. Begleitungen finden nur in besonderen Ausnahmefällen nach Absprache statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, möchten Ihnen jedoch Mut machen, sich bei Bedarf gerne bei uns zu melden.

Ihnen allen wünschen wir Hoffnung und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis: Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Harmonie in allem ist das Ziel,

dem der Mensch eifrig nachstreben soll. Wie im

Weltall, soll sie auch im Menschen, gleichsam einer

Welt im kleinen, vorhanden sein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Abendgebet mit Glockengeläut

Als Zeichen der Solidarität und Verbundenheit läutet in Birkenfeld nun jeden Abend **um 19.30 Uhr** die Betglocke und ruft zur Andacht und Fürbitte. Unser Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July schreibt dazu folgendes: „Die Glocken sollen uns daran erinnern, dass wir unser Leben auch in diesen Krisentagen mit dem großen Horizont der Gegenwart Gottes sehen. Die Glocken rufen uns zur Andacht und Fürbitte. Wir denken an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch-pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen.“ Wenn Sie sich zu Hause dieser Idee anschließen möchten, können Sie sich an folgender Liturgie orientieren.

Liturgische Abendandacht

Wer möchte, kann zu Beginn eine Kerze anzünden und ins Fenster stellen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Abendsegen von Martin Luther (EG S. 1218)

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Kurze Stille

Aus Psalm 4 (EG 703)

Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“

Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;

denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Fürbitten des Lutherischen Weltbundes

O Gott, unser Heiland, zeige Dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie, die gerade in Aufruhr ist und beladen mit Krankheit und Angst. Komm uns zur Hilfe nun, da sich das Coronavirus auf der ganzen Erde ausbreitet. Heile die, die krank sind, unterstütze und beschütze ihre Familien, Angehörigen und Freunde vor Ansteckung.